

FÜR JEDEN WAS DABEI!

Der ADFC Hamburg lädt wieder zu erholsamen, schnellen und informativen Radtouren ein.

MÄRZ

Von Hamburg in die Haseldorfer Marsch

Sa, 23. März, Start: 10:15
S-Bahn Sülldorf, Sülldorfer Kirchenweg 202, 55 km, 15-18 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Klaus-Peter Rebe

Vom Startpunkt geht die Tages-tour durch die Sülldorfer Feldmark in den Forst Klövensteen, vorbei an mehreren Mooren. Die Strecke verläuft teils auf unbefestigten Feld- und Waldwegen über Appen (Einkehrmöglichkeit am Flugplatz) und Moorrege weiter nach Nordwesten in die Haseldorfer Marsch. An der Elbe fahren wir nach Wedel zurück. Bei Interesse besuchen wir die Vogelbeobach-tungsstation Wedel.

Endpunkt ist der S-Bahnhof We-del. Ende: 16:00

Frühlingstour durch Kreis Stormarn

Sa, 23. März, Start: 11:00
U-Bahn Volksdorf, Ausgang Markt, 55 km, 19-21 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Margrit Schirrholtz

Wir fahren über Hoisdorf, den Finkenhorster Berg und Grön-wohld nach Trittau, wo wir Kaffee-pause machen. Zurück geht es über Rausdorf und Meilsdorf zum Ausgangspunkt.

Ende: 16:00

Kleine Hafenradfahrt

So, 24. März, Start: 10:30
S-Neuwiedenthal, Ausg. Rehrstieg, 30 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Wolfgang Heckelmann

Tagestour für Hafen-Interessierte in die westlichen Hafengebiete: zum Kraftwerk Moorburg, nach Altenwerder zum Containertermi-

nal und zur übriggebliebenen Kirche, sowie zu den Container-häfen in Waltersshof. In den Pausen Erläuterungen zum Hafen. Mit-tagseinkehr möglich.

Ziel: Fähranleger Bubendeyufer zur HVV-Überfahrt nach St. Pauli. Ende: 16:00

Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 29. März, Start: 18:45
S-Bahn Mittlerer Landweg, 40 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Rainer Marien

Warmfahren, schnelle Fahrt auf dem Hauptdeich, Geesthang hoch nach Fahrendorf, Pause und über Zollenspieker zurück.

Feierabendtour. Ende: 21:15

Von Wandsbek über den Höltigbaum

Sa, 30. März, Start: 09:40
Vor der Christuskirche, Robert-Schuman-Brücke 1, 45 km, 19-21 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Michael Gallasch

Wir fahren flott auf naturnahen Wegen an der Wandse entlang zum Naturschutzgebiet Höltig-baum. Am Rande des Stellmoorer Tunneltals geht es an Ahrensburg vorbei zu den Volksdorfer Teich-wiesen, dann weiter entlang der Saselbek nach Poppenbüttel und über den Ohlsdorfer Friedhof nach Wandsbek-Gartenstadt.

Ende: 15:00

Hamburger Radrunde, Etappe 1

So, 31. März, Start: 11:00
S-Bahn Wedel, 44 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Reimer Mohr

Erste Etappe der Hamburger Radrunde: Wir fahren an die Elbe,

ADFC-
RADTOUREN-
PROGRAMM

3.19–5.19

APRIL

Hamburgs starker Süden

Do, 4. April, Start: 18:00
S-Harburg Rathaus, Ausgang: Neue Straße 9, Am Wendehammer, 30 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Georg Küchler

Harburg und seine Umgebung zeigen einen spannenden Mix aus Stadt, Parks, Industrie, Hafen, Marschland, Wald und die Harburger Berge. Hier finden sich diverse Radtourmöglichkeiten, die im Laufe des Jahres gefahren werden sollen. Der Tourenleiter entscheidet am Tourentag, welche seiner Touren rund um Harburg er fährt. Die Tour endet in der Nähe des Startpunktes in einem Lokal oder Biergarten.

Feierabendtour: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. Nur nicht bei Dauerregen! Ende: 21:00

Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 5. April, Start: 18:45
S-Bahn Mittlerer Landweg, 50 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Joachim Keller

Vom sportlichen Ehrgeiz ange-spornt, düsen wir auf ruhigen Straßen durch die Vierlande. Je nach Wind und Wetter, Lust und Laune fahren wir entlang von Elbe, Dove- oder Gose-Elbe. Kurze Pause am Zollenspieker Fähr-anleger. Rückkehr zum Ausgangs-



© A-K-Tampke | ADFC-HH

Im Hafengebiet gibt es neben Industrie und Geschichte auch reichlich Natur zu entdecken – hier am Moorburger Deich.

punkt. Erfahrungsgemäß sind wir dabei mit 30-35 km/h unterwegs. Feierabendtour. Nicht bei Regen, bitte mit Helm. Ende: 20:30

Wir trainieren die Wade und fahren nach Stade

So, 7. April, Start: 10:00

Finkenwerder Fähre, Benittstraße, 87 km, 19-21 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Bernd Everding
Über Buxtehude, Nottensdorf, Bliedersdorf, Horneburg und Agathenburg gehts auf unserer Tagestour nach Stade. Nach einer Stärkung fahren wir dann an der Elbe zurück zum Fähranleger Finkenwerder.

Teilweise matschige Sand-, Wiesen- und Waldwege, Kopfsteinpflaster. Fragen per E-Mail an: bernd.everding@gmx.de; Ende: 17:00

Hamburger Radrunde, Etappe 2

So, 7. April, Start: 11:00

Bahnhofsvorplatz S-Pinneberg, 54 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Reimer Mohr

Zweite Etappe der Hamburger Radrunde: Ab Pinneberg fahren wir nordwärts nach Ellerhoop (Arboretum). Weiter nach Hemdingen, Langeln und ostwärts nach Hennstedt-Ulzburg (AKN). Dann südwärts zur Alsterquelle und zur U-Norderstedt.

Straßen, Feld- und Waldwege. Pausen, Einkehr auf Wunsch. Ende: 17:00

Frühlingstour nach Bad Oldesloe

Mi, 10. April, Start: 10:00

U-Bahn Großhansdorf, 50 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Holger Rohrbach

Auf asphaltierten Wegen über Tremsbüttel nach Bad Oldesloe zur Café-Einkehr (1 Stunde Pause). Zurück über den Barockgarten Jersbek (evtl. Besuch des Eiskellers) und Ammersbek in die Walddörfer nach Volksdorf.

Ende: 16:00

Elbinsel Wilhelmsburg

Do, 11. April, Start: 17:00

Elbphilharmonie, Platz der Deutschen Einheit 1, 45 km, 19-21 km/h, fester Belag, Ltg.: Rolf Marzock

Von der Hafencity aus starten wir in flottem Tempo in Richtung Elbbrücken und drehen je nach Witterung eine größere (45 km) oder kleinere (30 km) Runde über die Elbinsel Wilhelmsburg. Wir radlen zur Bunthäuser Spitze und machen bei gutem Wetter noch einen Abstecher nach Harburg (größere Runde: 45 km). Auf unserem Weg finden wir ein nettes Lokal für eine Einkehr. Rückfahrt über die Alte Harburger Elbbrücke und durch den Alten Elbtunnel, an dessen Nordseite die Tour endet.

Ende: 21:00

Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 12. April, Start: 18:45

S-Bahn Mittlerer Landweg, 40 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Frank Neumann

Je nach Windrichtung fahren wir am Deich entlang oder quer durch die Vierlande. Kleine Pause am Zollenspieker

Feierabendtour, Ziel ist wieder S-Bahn Mittlerer Landweg. Ende: 20:30

Die Antwort des ADFC Hamburg auf Paris-Roubaix

So, 14. April, Start: 10:00

U-Bahn Großhansdorf, 160 km, 22-25 km/h, fester Belag, Ltg.: Addi Tiemann, Christian Scheider

Wir fahren überwiegend auf gutem Asphalt aber auch auf wechselnden Untergründen Richtung Ratzeburg. Es gibt auf der ganzen Länge der Tour immer wieder mal kurze Passagen aus Kopfsteinpflaster, Schotter, Sand und feuchten Waldwegen. Wir fahren zügig gut drei Stunden zur ersten Einkehr nach Neuenkirchen zu Frau Schröder, die für

DIE TOUREN

Das gemeinsame Erleben der Natur, Kultur und der Spaß am Radfahren stehen bei unseren geführten Touren im Vordergrund.

Dein Rad muss für die ausgewählte Tour geeignet sein und der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StZVO) entsprechen. Du benötigst ausreichend Getränke, Verpflegung, Kleingeld sowie Regenbekleidung und Flickzeug.

Eine **Anmeldung** ist für ADFC-Radtouren in der Regel nicht notwendig: Kommt bitte rechtzeitig zum Startpunkt! Bei extremen Wetterverhältnissen kann eine Tour auch einmal ausfallen. **Teilnahmebeitrag:** ADFC-Mitglieder: 2,- €/Person bzw. 3,- €/Familie; Nichtmitglieder: 6,-€/Person bzw. 9,- €/Familie. Für eintägige ADFC-Jugendtouren wird kein Beitrag erhoben. Für Feierabendtouren gilt der halbe Beitrag. Eintrittsgelder und Fahrkarten sind nicht enthalten.

Es gilt die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO). Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Weder der ADFC noch die Tourenleiter*innen haften für Schäden, Unfälle oder dergleichen. Die Teilnahme Minderjähriger unter 14 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit Anmeldung und Einverständniserklärung im Rahmen der ADFC-Jugendtouren möglich. Minderjährige über 14 Jahren benötigen für Touren das schriftliche Einverständnis eines/r Erziehungsberechtigten.

Befolge bitte immer die Anweisungen der Tourenleiter*innen.

Service: Ab 2019 präsentieren wir alle ADFC-Termine auf der neuen Webseite touren-termine.adfc.de. Gib' einfach »Hamburg« ein und schon siehst du alle Termine und Touren aus Hamburg und dem Umland. Um entferntere Startorte anzuzeigen verwende einfach den Schieber links oben auf der Seite. Du kommst auch mit dem QR-Code (rechts) auf diese Seite.

Für Touren-Liebhaber gibt es auf der neuen Webseite einige Vorteile gegenüber der alten Darstellung. So zeigt dir die Karte auf einen Blick an, wo überall eine Tour startet. Und für jede einzelne Tour sind Start und Ende übersichtlich dargestellt. Mit dem Filter kannst du genau die Touren finden, die du suchst. Natürlich kannst du auch zukünftig auf unserer Webseite hamburg.adfc.de nach den Terminen suchen und wirst dann weitergeleitet. Auch in der RadCity wirst du weiterhin alle Touren finden.

Neu ist auch, dass wir die Schwierigkeit der Touren mit veränderten **Kategorien** angeben. Die Angaben orientieren sich an der Normalgeschwindigkeit auf ebener Strecke. Das System lehnt sich an unsere bisherigen fünf Sterne-Kategorien an.

< 15 km/h – gemütliche Touren

Die Geschwindigkeit orientiert sich an den langsamsten Teilnehmer*innen.

15–18 km/h – flotte Touren

Hier ist ein wenig Übung erforderlich.

19–21 km/h – schnelle Touren

Diese erfordern Kondition.

22–25 km/h – sportliche Touren

Eine gute Kondition wird vorausgesetzt.

> 25 km/h – sehr sportliche Touren

Hier wird eine sehr gute Kondition vorausgesetzt. Die Geschwindigkeit liegt über 25 km/h, bei Rennradtouren eher um die 30–40 km/h.





© E. Fahrbrück | ADFC-HH

Nach den Anstiegen in den Harburger Bergen und im Forst Rosengarten ist auch mal eine Verschnaufpause dran.

uns Fischsuppe, Salate u.a. bereithält. Es besteht in Büchen nach 110 km die Möglichkeit, die Tour per Bahn nach Hamburg abzukürzen. Ansonsten geht es über Grande nach einem Kaffee-Stopp mit Schinkenbrötchen über Sternwarde und Hamm zum Berliner Tor zurück.

Ende: 19:30

Schiffe schauen in Kiel-Holtenau

So, 14. April, Start: 10:00

U-Bahnhof Kiwittdorf, 105 km, 22-25 km/h, fester Belag, Ltg.: Reinhard Borchers

Vom Norden Hamburgs geht es fast nur auf Asphalt bis Kiel-Holtenau. Bei einem Becher Tee oder Kaffee am dortigen Imbiss bekommen wir höchstwahrscheinlich ein bisschen Schiffsverkehr zu sehen. Von der Schleuse fahren wir zurück bis Kieler Hauptbahnhof. Die Rückfahrt erfolgt in Eigenregie, bzw. gemeinsam mit der Bahn (Gruppenticket). Die Tour findet bei jedem Wetter statt – außer bei

Eis und Schnee. Mit den »Bergen des Nordens« muss gerechnet werden.

Ende: 16:00

Hamburger Radrunde, Etappe 3

So, 14. April, Start: 11:00

Vor U-Ochsensoll, 46 km, 15-18 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Reimer Mohr

Dritte Etappe der Hamburger Radrunde. Ab Ochsensoll fahren wir durch Norderstedt nach Wilstedt, Wakendorf II und auf der alten Bahntrasse bis Sülfeld. Zurück geht es an die Alster und bis zur U-Ohlstedt. Straßen, Feld- und Waldwege. Pausen, Einkehr auf Wunsch.

Ende: 16:00

Wittmoor und Alsterschleife

So, 14. April, Start: 14:00

U-Volksdorf, Ausgang Wochenmarkt, 35 km, 19-21 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Karsten Kiy

Unsere Tagestour führt uns zunächst auf dem Bahndamm der

U1 nach Ohlstedt. Von dort geht es nach kurzem Aufenthalt weiter durch den Wohldorfer Wald nach Duvenstedt. Wir durchqueren das Wittmoor und radeln entlang der Saselbek zurück zum Ausgangspunkt U-Volksdorf (Ziel).

Vorwiegend Waldwege, nicht bei Dauerregen. Ende: 17:00

Hamburgs starker Süden

Do, 18. April, Start: 18:00

S-Harburg Rathaus, Ausgang: Neue Straße 9, am Wendehammer, 30 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Georg Küchler

Harburg und seine Umgebung zeigen einen spannenden Mix aus Stadt, Parks, Industrie, Hafen, Marschland, Wald und die Harburger Berge. Hier finden sich diverse Radtouromöglichkeiten, die im Laufe des Jahres gefahren werden. Der Tourenleiter entscheidet am Tourentag, welche seiner Touren rund um Harburg er fährt. Die Tour endet in der Nähe des Startpunktes in einem Lokal oder Biergarten.

Feierabendtour: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. Nur nicht bei Dauerregen! Ende: 21:00

Sportliche Rennradrunde durch den Rosengarten

Sa, 20. April, Start: 15:00

Vor dem Haupteingang des alten Rathauses, Harburger Rathausplatz 1, 48 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Michael Mühlbauer

Sportliche Rennradtour, die in den Harburger Bergen und im Forst Rosengarten einige kräftige Anstiege aufweist. Gefahren wird überwiegend auf verkehrsarmen Nebenstraßen. Die Strecke ist abwechslungsreich und anspruchsvoll – aber nach jedem Anstieg wird gewartet!

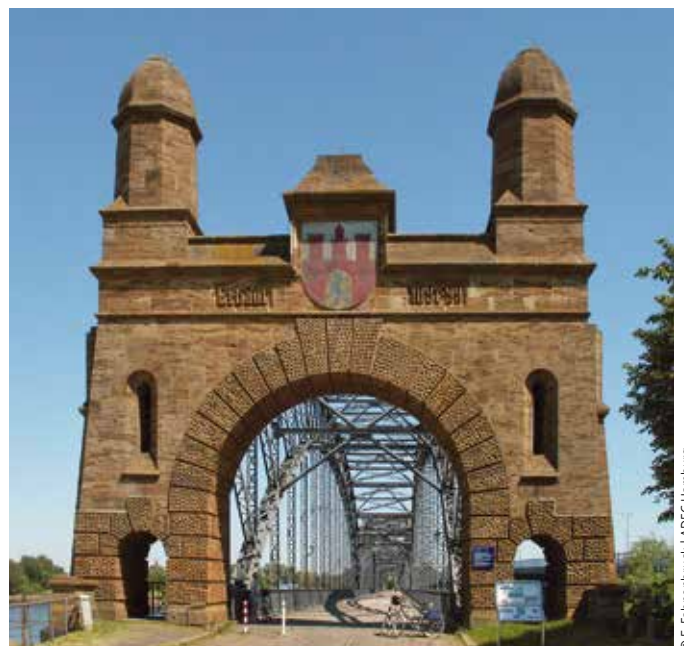
Feierabendtour. Die Tour endet am Startort. Wichtig: Helm wird empfohlen, Trinkflasche und Ersatzschlauch bitte mitbringen! Die Tour findet nicht bei Dauerregen statt. Ende: 18:00

Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 26. Apr, Start: 18:45

S-Bahn Mittlerer Landweg, 50 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Katrin Steinbach

Schnelle Runde durch die Vier- und Marschlande. Mit einem



© E. Fahrbrück | ADFC-Hamburg

Die alte Harburger Elbbrücke ist ein architektonisches Schmuckstück. Fuß- und Radverkehr queren die Süderelbe hier ungestört.

Schnitt von etwa 30 km/h (in der Spitze wird auch mal schneller gefahren) kreuzen wir querbeet sowie am Deich entlang, kurze Pause am Zollenspieker, bevor wir zum Mittleren Landweg zurückfahren.

Feierabendtour. Nicht bei Regen, bitte mit Helm und Licht! Ende: 21:00

Rund um das Naturschutzgebiet Oberalster

Sa, 27. April, Start: 10:00
U-Bahn Ohlstedt, 45 km, 15-18 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Holger Rohrbach
Über Tangstedt und das Quellgebiet der Alster nach Wakendorf und Kayhude und gegebenenfalls durch den Duvenstedter Brook zurück zum Ausgangspunkt. Erklärungen zum Naturschutzgebiet gibt es unterwegs.
Zum Teil Sand-/Schotterwege. Ende: 15:00

Von Hamburg in die Haseldorfer Marsch

Sa, 27. April, Start: 10:15
S-Bahn Sülldorf, Sülldorfer Kirchenweg 202, 55 km, 15-18 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Klaus-Peter Rebe
Vom Startpunkt geht die Tagestour durch die Sülldorfer Feldmark in den Forst Klövensteen, vorbei an mehreren Mooren. Die Strecke verläuft teils auf unbefestigten Feld- und Waldwegen über Appen (Einkehrmöglichkeit am Flugplatz) und Moorrege weiter nach Nordwesten in die Haseldorfer Marsch. An der Elbe fahren wir nach Wedel zurück. Ein Besuch der Vogelbeobachtungsstation Wedel ist drin.
Endpunkt ist der S-Bahnhof Wedel. Ende: 16:00

Kleine Frühlings-Kaffeetour

Sa, 27. April, Start: 11:30
S-Neuwiedenthal, Rehrstieg, 50 km, 15-18 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Edmund Fahrenbruck

Abseits der Hauptstraßen fahren wir durch das blühende Alte Land zum Kaffeetrinken. Nach ausgiebiger Pause geht es zurück nach Neugraben. Den Stand der Blüte erfahren Sie auf der Internetseite Blütenbarometer. Die Streckenführung in der GPX-Datei ist nur vorläufig, die genaue Strecke und auch das Café, in dem wir die Pause machen, werden erst kurz vor dem Starttermin festgelegt.
Ende: 17:00

Auf und ab durch Stormarn

So, 28. April, Start: 09:30
U-Bahn Großhansdorf, 130 km, 22-25 km/h, fester Belag, Ltg.: Carsten Stein
Durch das hügelige Land der Stormarner Schweiz führt diese Tour über Kloster Nütschau und Heilshoop (Badeseesee) teils auf Sandwegen, überwiegend jedoch auf schmalen, ruhigen Landstraßen zum Elbe-Lübeck-Kanal. Nach der Café-Einkehr in Berkenthin radeln wir zum Startpunkt zurück.
Lange Pausen. Ende: 18:00

Werktätigen-Tour: Neugraben-Innenstadt

So, 28. April, Start: 10:00
Kreisel: Torfstecherweg/Süderelb-bogen, 50 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Georg Kückler
Die »NeubürgerRADtour«: werktags in die Innenstadt! Geht das? Wir zeigen, wie man möglichst abseits der Hauptstraßen von Neugraben über den Alten Elbtunnel in die Innenstadt radeln kann. Zurück besteht die Möglichkeit, eine Strecke über die Freihafenbrücke zu erkunden – gut für alle, die in den Hamburger Osten wollen.
Ende: 15:00



© Hamburg Marketing

Der Frühling lockt. Endlich wieder raus ins Grüne und auf autoarmen Wegen durch die Natur radeln!

MAI

Hamburgs starker Süden

Do, 2. Mai, Start: 18:30
S-Harburg Rathaus, Ausgang: Neue Straße 9, am Wendehammer, 30 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Georg Kückler
Harburg und seine Umgebung zeigen einen spannenden Mix aus Stadt, Parks, Industrie, Hafen, Marschland, Wald und die Harburger Berge. Hier finden sich diverse Radtourmöglichkeiten, die im Laufe des Jahres gefahren werden sollen. Der Tourenleiter entscheidet am Tourentag, welche seiner Touren rund um Harburg er fährt. Die Tour endet in der Nähe des Startpunktes in einem Lokal oder Biergarten.
Feierabendtour: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. Nur nicht bei Dauerregen! Ende: 21:30

Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 3. Mai, Start: 18:45
S-Bahn Mittlerer Landweg, 50 km,

> 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Sönke Meyer
Wir starten vom Mittleren Landweg und radeln in die Vierlande. Unser Ziel ist der »Berg« in Fahrendorf, mit 12 Prozent Steigung. Von dort geht es über den Zollenspieker zum Startpunkt zurück. Kurze Pausen sind mit drin. Unser Durchschnitt liegt bei 30 km/h. Bei Regen bleiben wir zu Hause.
Ende: 20:30

Wir erradeln uns eine Marzipantorte

Sa, 4. Mai, Start: 10:00
Hauptbahnhof Hamburg, Wandelhalle, Ausgang Kirchenallee (Mini-Markt), 65 km, 19-21 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Gero Kessel
Mit der Regionalbahn fahren wir bis Büchen. Von dort aus radeln wir am Elbe-Lübeck-Kanal, an dessen Seite wir die Gegend genießen und das Treiben auf jenem beobachten. Bitte an ausreichend Getränke und Proviant für ein Mittag-Picknick denken. Ziel ist jedoch das Niederregger-Café im Herzen Lübecks,



Das Melkhus in Ardestorf bietet bei Milchgetränken, Kaffee und Kuchen auch Einblicke in den Betrieb des Bauernhofs

wo wir zur Belohnung ein Kaffeedeck genießen können. Nach einer ausgiebigen Pause geht es per Rad weiter zum Bahnhof Reinfeld, wo wir die Regionalbahn (HVV) in Richtung Hamburg besteigen.

Feierabendtour. Ende: 19:00

Möllner Museen und Badespaß

So, 5. Mai, Start: 11:00

U-Bahn Großhansdorf, 70 km, 19-21 km/h, fester Belag, Ltg.: Andreas Arendt

Wir fahren auf direktem Weg – mit einer Pause im Linauer Moor – in die Eulenspiegelstadt Mölln. Dort machen wir etwa 1,5 Stunden Pause. Auf dem Rückweg nach Großhansdorf gibt es eine Badespaße am Nusser See.

Ende: 19:00

Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 10. Mai, Start: 18:45

S-Bahn Mittlerer Landweg, 60 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Joachim Keller

Vom sportlichen Ehrgeiz angespornt, düsen wir auf ruhigen

Straßen durch die Vierlande. Je nach Wind und Wetter, Lust und Laune fahren wir entlang von Elbe, Dove- oder Gose-Elbe. Kurze Pause am Zollenspieker Fähranleger. Rückkehr zum Ausgangspunkt. Erfahrungsgemäß sind wir dabei mit 30-35 km/h unterwegs. Feierabendtour. Nicht bei Regen, bitte mit Helm. Ende: 21:00

Mit dem Tandemclub über alle Berge

So, 12. Mai, Start: 09:30

U-Bahn Kiekut, 72 km, 19-21 km/h, fester Belag, Ltg.: Ulrike Gös

Von Kiekut aus fliegen wir über alle Hügel bis nach Berkenthin. Nach einem Pauschen geht es etwa 6 km am Kanal entlang, bevor wir wieder Richtung Westen zurück zum Ausgangsort radeln. Der Tandemclub Weiße Speiche möchte mit dieser Tour allen Neugierigen die Möglichkeit zum Schnuppern bieten. Bei uns fährt immer ein Sehender zusammen mit einem Sehgeschädigten oder Blinden auf einem Tandem. Die Tandems werden vom Verein gestellt und zum Startpunkt gebracht. Die Tour ist aber offen

für alle, ihr könnt gerne auch wie gewohnt auf eurem Einzelrad teilnehmen. Ihr könnt euch sogar unterwegs umentscheiden; solange ihr auf dem Tandem mitfahrt, wird euer Rad vom Begleitfahrzeug mittransportiert. Bringt auf jeden Fall bitte euer eigenes Rad mit, sodass wir keinen zurücklassen müssen.

Fragen vorab gerne an Ulli Staniullo, Tel. 040 8316401 oder per E-Mail an: Ulli.Staniullo@tandemclub.de; Ende: 17:00

»Teufelsrunde« am Muttertag

So, 12. Mai, Start: 10:00

Teufelsbrück, 80 km, 19-21 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Bernd Everding

Vom Teufel geht es auf unserer Tagestour durch den Jenisch- und den Volkspark an die Kollau, der wir gen Norden folgen. Wir freuen uns auf die Wulfsmühle und fahren dann über Pinneberg in den Klößenstein. Aber dann war da noch der Berg...

Rückkehr zum Startpunkt in Teufelsbrück. Viele Sand- und Wald-

wege, Einkehr- und Ausstiegsmöglichkeiten, wenn die Wade nicht mehr mitmacht. Fragen per E-Mail an: bernd.everding@gmx.de; Ende: 17:00

Auf ins Melkhus

So, 12. Mai, Start: 11:00

S-Neuwiedenthal, Rehrstieg, 50 km, 15-18 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Edmund Fahnenbruck

Von Neuwiedenthal aus fahren wir in Richtung Harburger Berge. Nachdem wir den Hülsenberg erklommen haben, fahren wir über Klauenburg und Appel nach Ardestorf. Nach ausgiebiger Pause gibt es in der Fischbeker Heide noch eine kleine sportliche Herausforderung. Danach geht es kräfteschonend zu unserem Ziel Neugraben.

Die Streckenführung in der GPX-Datei ist nur vorläufig. Die genaue Strecke wird erst kurz vor dem Starttermin festgelegt. Ende: 18:00

Von Schienen, Sümpfen und Städten

So, 12. Mai, Start: 11:00

U-Buchenkamp, 50 km, 15-



Noch bis 2018 wurde im Himmelmoor Torf abgebaut. Jetzt wird das Gebiet nach und nach renaturiert.

18 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Karsten Kiy

Am Bredenbeker Teich entlang geht's zum Haus am Schüberg. Danach durchqueren wir den Wohldorfer Wald und den Duvenstedter Brook. Mittagspause mit Einkehr in Bargtheide. Über den Burgwall Arnesvelde bei Ahrensburg kehren wir zurück zum Ausgangspunkt, der U-Bahnstation Buchenkamp.

Nicht bei Dauerregen, evtl. Eisdielein-Einkehr in Großhansdorf. Ende: 16:00

Von Niendorf zum Himmelmoor

So, 12. Mai, Start: 12:00

U-Bahn Niendorf-Nord, 48 km, 15-18 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Ursula Daniels

Die Radtour startet von der U-Bahn-Station Niendorf-Nord, führt teils auf festem Untergrund und teils auf unbefestigten Wegen durch ruhige Wohngebiete und Natur zum Himmelmoor bei Quickborn. Ein altes Torfwerk mit Lorenbahn und ein Aussichtspunkt werden besucht. Der Rückweg führt zum Teil auf anderer Strecke zurück nach U-Niendorf Nord.

Ende: 18:00

Hamburgs starker Süden

Do, 16. Mai, Start: 18:30

S-Harburg Rathaus, Ausgang: Neue Straße 9 (am Wendehammer), 30km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Georg Küchler

Harburg und seine Umgebung zeigen einen spannenden Mix aus Stadt, Parks, Industrie, Hafen, Marschland, Wald und die Harburger Berge. Hier finden sich diverse Radtourmöglichkeiten, die im Laufe des Jahres gefahren werden sollen.

Feierabendtour. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. Nur nicht bei Dauerregen! Der Tourenleiter entscheidet am Tourentag, welche seiner Touren rund um Harburg er fährt. Die Tour endet in der Nähe

des Startpunktes in einem Lokal oder Biergarten. Ende: 21:30

Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 17. Mai, Start: 18:45

S-Bahn Mittlerer Landweg, 60 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Sönke Meyer

Hurra, es ist wieder Freitagabend! Wir starten vom Mittleren Landweg und radeln in die Vierlande. Unser Ziel ist der »Berg« in Fahrendorf, mit 12 Prozent Steigung. Von dort geht es über den Zollenspieker zum Startpunkt zurück. Kurze Pausen sind mit drin. Unser Durchschnitt liegt bei 30 km/h.

Feierabendtour. Bei Regen bleiben wir zu Hause. Ende: 20:45

Von Hamburg in die Haseldorfer Marsch

Sa, 18. Mai, Start: 10:15

S-Bahn Sülldorf, Sülldorfer Kirchenweg 202, 55 km, 15-18 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Klaus-Peter Rebe

Vom Startpunkt geht die Tagestour durch die Sülldorfer Feldmark in den Forst Klövensteen, vorbei an mehreren Mooren. Die Strecke verläuft teils auf unbefestigten Feld- und Waldwegen über Appen (Einkehrmöglichkeit am Flugplatz) und Moorrege weiter nach Nordwesten in die Haseldorfer Marsch. An der Elbe fahren wir nach Wedel zurück. Bei Interesse besuchen wir die Vogelbeobachtungsstation Wedel.

Endpunkt ist der S-Bahnhof Wedel. Ende: 16:00

Zum Salemer See

So, 19. Mai, Start: 09:35

U-Bahn Großhansdorf, 110 km, 19-21 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Rolf Marzock

Flotte Tour auf wechselnden Belägen durch die hügelige lauenburgische Seenlandschaft. Wir hoffen auf schönes Wetter und Rückenwind. In Ratzeburg decken wir uns mit Fischbrötchen, Kuchen



© E. Fahnenbrück | ADFC-HH

Nach einer Feierabendtour lässt sich's besonders gemütlich entspannen.

oder anderen Köstlichkeiten und Getränken für unser Picknick ein. Weiter geht es nach Salem zu einer ausgiebigen Pause an den Pipersee. Bei schönem Wetter: Badesachen nicht vergessen! Anschließend radeln wir über Seedorf an den nördlichen Zipfel des Schaalsees und über Mölln und Linau zurück zum Ausgangspunkt in Großhansdorf.

Mehrere Pausen. Ende: 19:00

Rennradtour durchs Alte Land

So, 19. Mai, Start: 10:00

Vor dem Haupteingang des alten Rathauses, Harburger Rathausplatz 1, 115 km, 22-25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Michael Mühlbauer

Fast immer auf autoarmen, aber asphaltierten Nebenwegen geht es durch die weitgehend flache Elbmarsch. Oft fahren wir vor dem Deich, mit tollem Blick über die Elbe. Nach einigen kurzen Foto-stops werden wir in der Stader Altstadt ein nettes kleines Café finden. Der Rückweg entlang der Bahnstrecke nach Buxtehude führt uns durch weite Marsch- und Mooregebiete. Auch zwei kleine

Anstiege fordern uns noch heraus, bevor wir den Startort wieder erreichen. Wer abkürzen möchte, hat unterwegs mehrfach die Möglichkeit, die S-Bahn zu nutzen. Auch wenn das Tempo etwas flotter ist, wird auf die Letzten Rücksicht genommen.

Feierabendtour. Helm, Trinkflasche, Verpflegung und Ersatzschlauch nicht vergessen! Nicht bei Dauerregen. Ende: 17:00

Badeseen in den Marschlanden I

Do, 23. Mai, Start: 17:00

Elbphilharmonie, Platz der Deutschen Einheit 1, 40 km, 19-21 km/h, fester Belag, Ltg.: Rolf Marzock

Wir radeln eine flotte Runde durch die Marschlande zum Hohendeicher See. Nach einer Badepause fahren wir zum Tourende an die Außenalster, wo wir die Tour gemeinsam in einem italienischen Eis-Café beenden.

Ende: 21:00

Moderate Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 24. Mai, Start: 18:00

S-Bahn Mittlerer Landweg, 40 km,

22-25 km/h, durchgehend Asphalt,
Ltg.: Walter Heidenfels

Wir starten gemeinsam mit den »schnellen« Rennradfahrern, biegen auf dem Deich aber bald ab und fahren im moderaten 25er-Schnitt weiter, sodass auch Einsteiger*innen gut mithalten können. In den Vier- und Marschlanden fahren wir über kleine Straßen und flitzen hoffentlich mit Rückenwind am Deich entlang zurück zum Ausgangsort.

Feierabendtour. Bitte mit Helm.
Ende: 21:00

Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 24. Mai, Start: 18:45

S-Bahn Mittlerer Landweg, 60 km,
> 25 km/h, durchgehend Asphalt,
Ltg.: Rainer Marien

Warmfahren, schnelle Fahrt auf dem Hauptdeich, Geesthang hoch nach Fahrendorf, Pause und über

Zollenspieker zurück zum S-Bahnhof Mittlerer Landweg.

Feierabendtour. Ende: 21:45

Mit dem MTB ganz nah am Wasser um den Schaalsee

Sa, 25. Mai, Start: 11:00

Pahlhuus in Zarrentin, Wittenburger Chaussee 13, 55 km, < 15 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Addi Tiemann

Wir fahren mit MTBs, Cross- oder geländegängigen Trekkingrädern auf sehr unterschiedlichen, oft morastigen Wald- und Uferwegen und rollen auch manchmal auf Asphalt. Für die etwa 50 Kilometer werden wir knapp fünf Stunden pedalieren. Die Tour ist für Einsteiger vom Tempo her gut geeignet. Badepausen und Einkehr in Dargow und Lassahn lockern die Tour auf. Zwischen 18 und 19 Uhr sind wir wieder am

Pahlhuus in Zarrentin, um dort Räucherfisch zu kaufen.

Für die An- und Abreise ist jede*r Hamburger*in selbst verantwortlich. Von Büchen (Ankunft 8:56) aus sind es knapp 30 km per Rad zum Pahlhuus in Zarrentin. Zurück fahren Züge von Büchen ab 21:07 und ab 22:07. Empfehlung: Übernachtungen vor Ort oder Fahrgemeinschaften. Ende: 18:00

Hamburger Radrunde, Etappe 4

So, 26. Mai, Start: 11:00

Vorplatz S-Bahn Ahrensburg-West, 54 km, 15-18 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Reimer Mohr
Vierte Etappe der Hamburger Radrunde: Ab Ahrensburg fahren wir nach Bargteheide, über Tremsbüttel nach Lasbek und auf der ehemaligen Bahntrasse südwärts nach Trittau und schließlich durch den Sachsenwald zur S-Aumühle.

Straßen, Feld- und Waldwege.
Pausen, Einkehr. Ende: 17:00

Vatertag auf zwei Rädern

Do, 30. Mai, Start: 10:00

Rahlstedt, Bhf, Ostseite Eiscafé, 120 km, 19-21 km/h, fester Belag, Ltg.: Christian Scholz

Vom Bahnhof Rahlstedt aus geht es durchs hügelige Lauenburg an die Wakenitz. Nach einer entspannten Einkehr fahren wir in einem Bogen durch Stormarn zum Zielort U-Großhansdorf.
Ende: 19:15

Picknicktour zu Himmelfahrt

Do, 30. Mai, Start: 11:00

S-Neuwiedenthal, Rehrstieg, 55 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Edmund Fahrenbrück
Abseits der Hauptstraßen fahren wir von Neuwiedenthal über Este-

Jetzt informieren und für 2019 vormerken

ADFC E-BIKE-REISE VON HAMBURG NACH ST. PETERSBURG



St. Petersburg

Etappe 2 von
Danzig nach Riga
letztmalig in 2019

Riga

Danzig

Hamburg



brücke, Königreich und Jork zur Hogendiekbrücke, einem der beliebtesten Fotomotive im Alten Land. Unser Weg führt uns von dort über Lühe, Borstel und Cranz zum Fähranleger in Finkenwerder, dem offiziellen Tourende. Es besteht aber auch eine Mitfahrmöglichkeit bis zur S-Bahnstation Neugraben, dann kommen weitere 10 km Tourlänge hinzu.

Die Streckenführung in der GPX-Datei ist nur vorläufig. Die genaue Strecke wird erst kurz vor dem Starttermin festgelegt. Ende: 18:00

Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 31. Mai, Start: 18:45

S-Bahn Mittlerer Landweg, 50 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt,

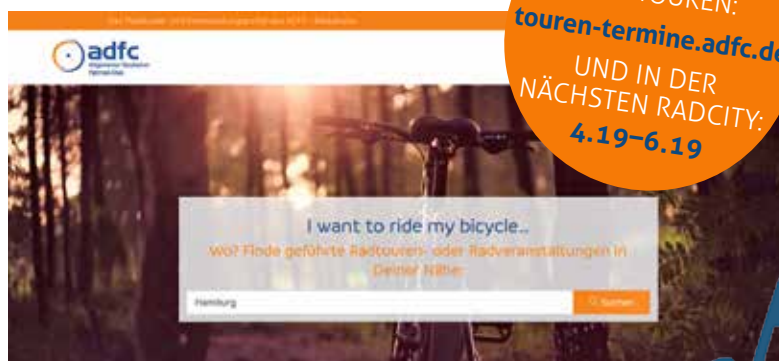
Ltg.: Frank Neumann

Je nach Windrichtung fahren wir am Deich entlang oder kreuz und quer durch die Vierlande. Kleine Pause am Zollenspieker.

Feierabendtour. Ziel ist wieder S-Bahn Mittlerer Landweg. Ende:

21:00

WEITERE INFOS
UND TOUREN:
touren-termine.adfc.de
UND IN DER
NÄCHSTEN RADCITY:
4.19-6.19



Tourenleiter*in gesucht!



Fährst du gern Radtouren? Schnell oder gemütlich? Längere oder kürzere Strecken? Kennst du Geheimtipps in und um Hamburg? Bist du gern mit Gruppen unterwegs? Sagst du gern, wo's lang geht?

Dann bist du unsere Frau oder unser Mann, um unser Team von circa 40 aktiven Tourenleiter*innen zu unterstützen! Du bist frei in der Gestaltung deiner Touren:

- für spezielle Zielgruppen: Familien, Senioren, Jugendliche;
- für Kultur- oder Naturinteressierte oder Menschen, die Spuren der Vergangenheit suchen;
- für Picknick- und Badeausflüge;
- für sportbegeisterte und trainierende Rennradler*innen;
- für Tages- oder Feierabendtouren oder Wochenendtrips;

• für Neubürger*innen oder Touristen, die Hamburg kennenlernen wollen.

Der Phantasie für die Gestaltung und Ausrichtung der Touren sind keine Grenzen gesetzt.

Der ADFC bietet dir: eine fundierte Ausbildung zum zertifizierten ADFC-Tour-Guide inklusive Erste-Hilfe-Kurs // Organisatorische Unterstützung durch ein professionelles Online-Tourenportal // Eine nette Community von erfahrenen Tourenleiter*innen, die dich mit Rat und Tat unterstützen // regelmäßige Treffen der Tourenleiter*innen zum Erfahrungsaustausch.

Interesse? Dann melde dich bei uns!

✉ touren@hamburg.adfc.de

☎ 040 393933

 **Belvelo**

E-Bike-Reisen für Entdecker

Die Welt aktiv erleben – mit Genuss und Komfort auf allen Kontinenten

Bergauf ist wie bergab. Gegenwind? Kenne ich nicht. Ein völlig neues Fahrgefühl!

Gardasee | Toskana
Jakobsweg | Andalusien
Kroatien und Montenegro
Baltikum | Finnland
Cornwall | Marokko | Südafrika
Kuba | Vietnam
Thailand | Neuseeland

Höchstens 12 Gäste plus Reiseleiter
Inkl. Qualitäts-E-Bikes vor Ort



Besuchen Sie uns auf der Rad + Reise am 24.02.!

Kostenlosen Katalog anfordern:

Tel.: 030 786 000-124

info@belvelo.de | www.belvelo.de

